

Vorwort zur 1. Auflage

Der vorliegende Leitfaden richtet sich an tierärztlich Tätige, Studierende und Hilfspersonal. Wir haben uns auf Hunde und Katzen beschränkt, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Katzen keine kleinen Hunde sind. Außerdem machen diese Spezies immer noch den Hauptanteil an Patienten in der Kleintierpraxis aus.

In diesem Buch folgen nach einer Einführung, in der die Grundlagen für einen erfolgreichen Einsatz der Labormedizin in 10 Geboten zusammengefasst sind, die wichtigsten Labortechniken Schritt für Schritt sowie mikroskopische Befunde aus Hämatologie, Zytologie und Harnsedimentuntersuchung. Eine kurze Betrachtung, wie Algorithmen zu verwenden sind, leitet zu einem Abschnitt über, in dem Labortests zur Abklärung verschiedener klinischer Symptome ausgewählt bzw. in den Profilen besonders berücksichtigt werden müssen. Anschließend veranschaulichen Algorithmen die Interpretation bzw. weitere Abklärung veränderter Labortestergebnisse. Im letzten Abschnitt, dem Quickfinder, werden die wichtigsten Labortests in alphabetischer Reihenfolge nochmals dargestellt. Indikationsstellungen, optimales Probenmaterial, Haltbarkeit, tierartliche Unterschiede, Gefahrenwerte und analytische Charakteristika werden kurz zusammengefasst, wie z.B. der durchschnittliche beobachtete Fehler und die für die Beurteilung sequenzieller Untersuchungen wichtige kritische Differenz.

Am Entstehen dieses Buches haben nicht nur die Herausgeber, Autoren und das Verlagsteam Anteil, sondern auch alle Kollegen, Studenten, Mitarbeiter und Tierhalter, die sich mit uns in unseren insgesamt mehr als 100 Berufsjahren fachlich ausgetauscht haben – Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt.

Das Buch soll Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und Ihr Interesse an der Labor Diagnostik, die zu den schillerndsten Facetten unseres Berufes zählt, wecken, fördern und aufrechterhalten.

Der Thieme-Verlag verzichtet zugunsten der Lesbarkeit auf eine Genderanpassung – wir, das Herausgeber-, Autoren- und Verlagsteam, vertrauen darauf, dass sich trotzdem alle angesprochen fühlen, die ihre Patienten bestmöglich mit Unterstützung der Labordiagnostik versorgen möchten.

Viel Erfolg wünschen

Ilse Schwendenwein

Andreas Moritz

Natali Bauer

Abigail Guija de Arespacochaga

Wien und Gießen, im Herbst 2018